

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Commissioner
US Department of Commerce
United States Patent and Trademark
Office, PCT
2011 South Clark Place Room
CP2/5C24
Arlington, VA 22202
ETATS-UNIS D'AMERIQUE
in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year)
07 June 2001 (07.06.01)

International application No.
PCT/EP00/08710

Applicant's or agent's file reference
100 241 I/II

International filing date (day/month/year)
06 September 2000 (06.09.00)

Priority date (day/month/year)
06 September 1999 (06.09.99)

Applicant

GROCHOWSKI, Horst

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
05 April 2001 (05.04.01)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was
☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO
34, chemin des Colombettes
1211 Geneva 20, Switzerland

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

Authorized officer

J. Leitao

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 28 DEC 2001

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

T 14

| | | |
|--|--|---|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 100 241 I/II | WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416) | |
| Internationales Aktenzeichen PCT/EP00/08710 | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 06/09/2000 | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 06/09/1999 |
| Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B01D53/08 | | |
| Anmelder GROCHOWSKI, Horst | | |



1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser **BERICHT** umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☐ Außerdem liegen dem Bericht **ANLAGEN** bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

| | |
|--|---|
| Datum der Einreichung des Antrags 05/04/2001 | Datum der Fertigstellung dieses Berichts 21.12.2001 |
| Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 | Bevollmächtigter Bediensteter Tragoustis, M Tel. Nr. +49 89 2399 8623  |

I. Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Bestandteile** der internationalen Anmeldung (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten (Regeln 70.16 und 70.17)*):
Beschreibung, Seiten:

1-22 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-18 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter:

1/7-7/7 ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen der Behörde in der Sprache: zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/EP00/08710

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

| | | |
|--------------------------------|-----------------|-----------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche | 1-7,10-18 |
| | Nein: Ansprüche | |
| Erfinderische Tätigkeit (ET) | Ja: Ansprüche | 1-7,10-18 |
| | Nein: Ansprüche | |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (GA) | Ja: Ansprüche | 1-18 |
| | Nein: Ansprüche | |

2. Unterlagen und Erklärungen
siehe Beiblatt

VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:
siehe Beiblatt

1. Die Anmeldung betrifft ein Verfahren zum Reinigen von Fluiden an einem Schüttgut im Gegenstrom zur Schüttgutwanderung.
Ein solches Verfahren, wie im Oberbegriff des Anspruchs 1 definiert, ist allgemein bekannt (siehe z.B. DE-A-3916325). Durch die kennzeichnenden Merkmale und insbesondere durch das Aufgeben von Schüttgutteilmenen in das Schüttgutbett mittels eines verfahrbaren Schüttgutaufgabenbehälters wird ein flexibles Gasbehandlungsverfahren mit mehreren Wanderbettreaktoren erzielt und der Aufwand für die Schüttgutverteilung auf die einzelnen Schüttgutbehälter wird verringert.
Die im Recherchenbericht zitierten Dokumente können das beanspruchte Verfahren nicht nahelegen.
DE-A- 3916325, US-A-5603907 und DE-A-3910227 betreffen Schüttgutwanderbetten, bei denen die Schüttgutzuführung nicht durch einen verfahrbaren Schüttgutaufgabebehälter durchgeführt wird. Es werden nicht verfahrbare Schüttgutvorratsbunker mit Zufuhrrinnen und Schüttgutverteilböden benutzt. In US-A-5897282 wird eine Methode und eine Vorrichtung zum Befüllen von Katalysatorbehältern mit Katalysatormaterial beschrieben. Das Reinigen von Fluiden in einem Wanderbettreaktor ist nicht angesprochen.
Somit erfüllt Verfahrensanspruch 1 und die abhängigen Verfahrensansprüche 2-7 die Erfordernisse des Art. 33 PCT.
Das gleiche gilt auch für die Vorrichtungsansprüche 10-17. Die in dem Anspruch 10 und in den daraus abhängigen Ansprüchen definierte Fluidbehandlungsanlage weist einen verfahrbaren Schüttgutaufgabebehälter und ist aus den zitierten Dokumenten nicht ableitbar.
Anspruch 18 betrifft ein Fluidbehandlungsverfahren, bei dem dem Fluidstrom feinkörniges Schüttgut zugegeben wird und danach der resultierende Strom durch ein Wanderbett (aus einem zweiten Schüttgut) geführt wird.
Ein solches zweistufiges Verfahren ist in keinem der zitierten Dokumente erwähnt. Somit erfüllt auch Anspruch 18 die Erfordernisse des Art. 33 PCT.
2. Ansprüche 8 und 9 sind auf eine Schüttgutaufgabevorrichtung zum Durchführen des Verfahrens nach einem der Ansprüche 1 bis 7 gerichtet.
Eine Vorrichtung zum Durchführen des Verfahrens nach einem der Ansprüche 1 bis 7 muß alle Merkmale aufweisen, die notwendig sind, um alle Schritte des Verfahrens gemäß Anspruch 1 durchzuführen. In den Ansprüchen 8 und 9

werden jedoch diese notwendigen Merkmale nicht definiert, so daß diese Ansprüche unklar formuliert sind (Art. 6 PCT).

Im Anspruch 8 ist nur ein an Führungen verfahrbarer Schüttgutaufgabebehälter definiert, der aus einer Wanne und schließbaren Entladeöffnungen besteht. Ein solcher Behälter reicht nicht aus, um ein Verfahren zum Reinigen von Gasen durchzuführen. Außerdem sind die Merkmale eines solchen Behälters (Wanne mit Öffnungen) sicherlich bekannt.

3. Der Grundgedanke, auf welchem der Anspruch 1 basiert, ist kurzgefaßt der verfahrbare Schüttgutaufgabebehälter.

Der Grundgedanke, auf welchem der Anspruch 18 basiert, ist die Aufgabe eines ersten Schüttguts an einem Fluidstrom und das Leiten des resultierenden Mischstroms durch ein Schüttgutwanderbett. Ein verfahrbarer Aufgabebehälter ist hier belanglos (siehe auch Beschreibungsseite 9, Zeilen 1-5).

Somit scheint keine gemeinsame erfinderische Idee zu existieren, die Anspruch 1 mit Anspruch 18 verbindet (Regel 13 PCT).

INTERNATIONAL RECHERCHENBERICHT

Intern ales Aktenzeichen

PCT/EP 00/08710

A. KLASSTIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B01D53/08 B01D46/36 B01J8/00 B01D53/83

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchiertes Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B01D B01J

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile | Betr. Anspruch Nr. |
|------------|--|--------------------|
| A | US 5 603 907 A (HORST GROCHOWSKI) 18. Februar 1997 (1997-02-18) in der Anmeldung erwähnt | |
| A | US 5 897 282 A (MATHIS P. COMARDO) 27. April 1999 (1999-04-27) | |
| A | DE 39 10 227 A (NYMIC ANSTALT) 4. Oktober 1990 (1990-10-04) | |
| A | DE 39 16 325 A (HORST GROBOWSKI) 22. November 1990 (1990-11-22) in der Anmeldung erwähnt | |



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung getracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. Januar 2001

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

18/01/2001

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Bogaerts, M

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichung, die zur selben Patentfamilie gehören

Intern: les Aktenzeichen

PCT/EP 00/08710

| Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument | Datum der Veröffentlichung | Mitglied(er) der Patentfamilie | Datum der Veröffentlichung |
|--|-------------------------------|--|--|
| US 5603907 A | 18-02-1997 | DE 4004911 A AT 157900 T DE 59108851 D WO 9112069 A EP 0515450 A JP 5503659 T | 22-08-1991 15-09-1997 16-10-1997 22-08-1991 02-12-1992 17-06-1993 |
| US 5897282 A | 27-04-1999 | US 6132157 A US 5890868 A | 17-10-2000 06-04-1999 |
| DE 3910227 A | 04-10-1990 | AU 5264690 A DD 293273 A DE 9090054 U WO 9011815 A EP 0417229 A | 05-11-1990 29-08-1991 04-04-1991 18-10-1990 20-03-1991 |
| DE 3916325 A | 22-11-1990 | AT 102850 T AT 128641 T AU 629351 B AU 5644590 A DD 294425 A DE 59005033 D DE 59009752 D DK 472565 T WO 9014156 A EP 0472565 A EP 0574675 A ES 2053188 T HU 209790 B JP 7094010 B JP 4506474 T RU 2095132 C US 5441704 A | 15-04-1994 15-10-1995 01-10-1992 18-12-1990 02-10-1991 21-04-1994 09-11-1995 01-08-1994 29-11-1990 04-03-1992 22-12-1993 16-07-1994 28-11-1994 11-10-1995 12-11-1992 10-11-1997 15-08-1995 |

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

EP 00/08710

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 B01D53/08 B01D46/36 B01J8/00 B01D53/83

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 B01D B01J

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile | Betr. Anspruch Nr. |
|------------|---|--------------------|
| A | US 5 603 907 A (HORST GROCHOWSKI) 18. Februar 1997 (1997-02-18) in der Anmeldung erwähnt --- | |
| A | US 5 897 282 A (MATHIS P. COMARDO) 27. April 1999 (1999-04-27) --- | |
| A | DE 39 10 227 A (NYMIC ANSTALT) 4. Oktober 1990 (1990-10-04) --- | |
| A | DE 39 16 325 A (HORST GROBOWSKI) 22. November 1990 (1990-11-22) in der Anmeldung erwähnt ----- | |



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

G Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. Januar 2001

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

18/01/2001

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Bogaerts, M

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

PCT/EP 00/08710

| Patent document cited in search report | | Publication date | Patent family member(s) | Publication date |
|---|---|---------------------|--|--|
| US 5603907 | A | 18-02-1997 | DE 4004911 A AT 157900 T DE 59108851 D WO 9112069 A EP 0515450 A JP 5503659 T | 22-08-1991 15-09-1997 16-10-1997 22-08-1991 02-12-1992 17-06-1993 |
| US 5897282 | A | 27-04-1999 | US 6132157 A US 5890868 A | 17-10-2000 06-04-1999 |
| DE 3910227 | A | 04-10-1990 | AU 5264690 A DD 293273 A DE 9090054 U WO 9011815 A EP 0417229 A | 05-11-1990 29-08-1991 04-04-1991 18-10-1990 20-03-1991 |
| DE 3916325 | A | 22-11-1990 | AT 102850 T AT 128641 T AU 629351 B AU 5644590 A DD 294425 A DE 59005033 D DE 59009752 D DK 472565 T WO 9014156 A EP 0472565 A EP 0574675 A ES 2053188 T HU 209790 B JP 7094010 B JP 4506474 T RU 2095132 C US 5441704 A | 15-04-1994 15-10-1995 01-10-1992 18-12-1990 02-10-1991 21-04-1994 09-11-1995 01-08-1994 29-11-1990 04-03-1992 22-12-1993 16-07-1994 28-11-1994 11-10-1995 12-11-1992 10-11-1997 15-08-1995 |

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

| | |
|--|---|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 100 241 I/II | WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5 |
| Internationales Aktenzeichen PCT/EP 00/ 08710 | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 06/09/2000 |
| | (Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 06/09/1999 |
| Anmelder GROCHOWSKI, Horst | |

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 2 Blätter.



Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.



Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das



in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.



zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.



Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ **Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen** (siehe Feld I).

3. ☐ **Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung** (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 6a



wie vom Anmelder vorgeschlagen



keine der Abb.



weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.



weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.